

Überbetriebliche Ausbildung (ÜLU)

1. Wozu dient die überbetriebliche Ausbildung?

Die überbetriebliche Ausbildung verfolgt im wesentlichen drei Ziele:

- Vertiefung und Systematisierung der beruflichen Grundbildung
- Ergänzung und Sicherung eines einheitlich hohen Niveaus durch Ausgleich von innerbetrieblicher Spezialisierung
- Anpassung der Berufsqualifikation an die aktuelle technologische Entwicklung

2. Wer bestimmt Inhalt und Anzahl der ÜLU-Kurse?

Berufsinhalte, die über das hinausgehen, was ein üblicher Handwerksbetrieb den Auszubildenden bieten kann, werden in „überbetrieblichen Lehrgängen“ in den handwerkseigenen Bildungsstätten vermittelt. Die zu vermittelnden Inhalte werden in Unterweisungsplänen bundeseinheitlich vorgegeben. Die Rahmenlehrpläne für die einzelnen Kurse finden Sie online unter www.hpi-hannover.de. Die konkreten Kurse teilen Ihnen unsere Ausbildungsberater auf Anfrage gerne mit.

3. Freistellung des Auszubildenden für die Teilnahme an der ÜLU

Der Ausbildungsbetrieb ist gemäß § 15 Berufsbildungsgesetz (BBiG) gesetzlich verpflichtet, den Auszubildenden für die Teilnahme an den vorgeschriebenen überbetrieblichen Unterweisungskursen freizustellen. Nimmt der Auszubildende unentschuldigt nicht an der überbetrieblichen Unterweisung teil, kann dem Ausbildungsbetrieb hierfür die Unterweisungs-Bruttogebühr in Rechnung gestellt werden.

4. Kosten der überbetrieblichen Ausbildung

Die Kosten für die Kurse der überbetrieblichen Unterweisung trägt der Ausbildungsbetrieb. Diese Kosten werden durch

- Bundeszuschüsse
- Landeszuschüsse
- Kammerzuschuss

gesenkt.

Die Fahrtkosten zur ÜLU (hin und zurück) hat der Ausbildungsbetrieb zu zahlen.



Ansprechpartner:

me. Christoph Gagneur

für die Kreishandwerkerschaftsbezirke Gelnhausen-Schlüchtern, Hanau und Limburg-Weilburg

Telefon 0611 136-117

Telefax 0611 136-8117

christoph.gagneur@hwk-wiesbaden.de

Frank Liebchen

für die Kreishandwerkerschaftsbezirke Wiesbaden-Rheingau-Taunus und Wetterau

Telefon 0611 136-116

Telefax 0611 136-8116

frank.liebchen@hwk-wiesbaden.de

me. Alexander Neumann

für die Kreishandwerkerschaftsbezirke Gießen, Lahn-Dill und Vogelsberg

Telefon 0611 136-133

Telefax 0611 136-8133

alexander.neumann@hwk-wiesbaden.de